

DBU • Thomas Hein • Gerhardstr. 36 • 47137 Duisburg

Anlagen:

.....

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
2016-xxx

Datum

01.07.2016

### GRAND PRIX SNOOKER MASTERS 2016/2017

Liebe Snookerfreunde,

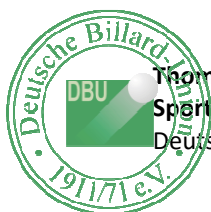
hiermit erhaltet ihr die Termine/Orte der Snooker Grand Prix Masters Saison 2016/2017.

Ich bitte um Weiterleitung an die Vereine/Sportler.

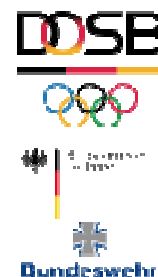
- |                       |                        |                           |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|
| 1. Grand Prix Snooker | 17./18. September 2016 | Breakpoint Hannover       |
| 2. Grand Prix Snooker | 22./23. Oktober 2016   | Ballroom Nürnberg         |
| 3. Grand Prix Snooker | 18./19. Februar 2017   | Vereinsheim SC 147 Essen  |
| 4. Grand Prix Snooker | 22./23. April 2017     | Vereinsheim TSG Heilbronn |

Nachfolgend die Qualifikationsregularien für die DM 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hein  
Sportwart Snooker  
Deutsche Billard Union



## Reglement für die Grand Prix Serie Snooker Masters

Stand: 01.07.2016

### **1. Einleitung**

- 1.1. Es gilt die aktuelle Sport- und Turnierordnung, Sportordnung Snooker und die Materialnorm der Deutschen Billard Union ([www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))
- 1.2. Die TOP 4 (Senioren) der Endrangliste aus Grand Prix 1-4 qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft. Pro Turnier das mit weniger als 24 Teilnehmern stattfindet, geht ein Startplatz an die normale Grand Prix Rangliste zurück.
- 1.3. Die Mitgliedschaft in einem Verein der DBU ist für die Teilnahme Pflicht.

### **2. Startgeld / Anmeldung**

- 2.1. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen einer Woche nach Anmeldung unter der Angabe von Name, Vorname und Grand Prix Nr. auf folgendes Konto zu erfolgen:  
( IBAN: DE38500105175402349230 , BIC: INGDDFFXXX , Juergen Kessler ).  
Sollten mehr Meldungen vorhanden sein als Startplätze zur Verfügung stehen, ist der Zahlungseingang maßgebend. Die Anmeldung erfolgt unter [www.german-snooker-tour.de](http://www.german-snooker-tour.de)

Anmeldeschluß ist grundsätzlich 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier.

#### **2.2. Startgeld**

Zahlungsvarianten	Startgeld
Vor Ort	€ 70,00
Bis 4 Wochen vor dem GP	€ 45,00
Jahresticket (4 GP) bis zum 15.08.	€ 140,00

- 2.3. Grand Prix Beauftragter: Jürgen Kessler, [vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de), 0179-4852858

- 2.4. Sportförderpreise werden aus dem Startgeld zu 100 % ausbezahlt.

	Grand Prix 1 - 4
1. Platz	25 %
2. Platz	15 %
3./4. Platz	10 %
5.-8. Platz	5 %
9.-16. Platz	2,5 %

### 3. Allgemeiner Ablauf

3.1. Die Grand Prix Serie Snooker Masters (GPS) besteht aus einer Saison mit 4 Turnieren. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der Tische des Ausrichters.

3.1.1. Anzahl Snookertische: mindestens 6  
Dauer des Turniers: 2 Tage

3.1.2. Maximale Teilnehmerzahl:  
6 Tische --> 48 Teilnehmer  
8 Tische --> 64 Teilnehmer

3.2. Die Ranglistenplätze 1 - 4 der Endrangliste (Grand Prix 1 - 4) sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Mitgliedschaft in der DBU bei der DM ist Pflicht. Fällt ein Spieler aus oder ist er bereits qualifiziert, rückt der Nächstplatzierte nach. Pro Turnier das mit weniger als 24 Teilnehmern stattfindet, geht ein Startplatz an die normale Grand Prix Rangliste zurück.

3.3. Ein GPS beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr.

3.4. Es wird im Gruppensystem (best of 3) mit anschließender K.O.-Runde (best of 5) gespielt. Eine Anpassung des Modus kann durch den Bundessportwart erfolgen.

3.5. Die Teilnehmer der GPS erhalten, je nach Platzierung pro Turnier Punkte gemäß der GPS-Wertungstabelle. Die Wertung für die GST Rangliste regelt sich nach dem Modus der GST.

1.	2.	3. + 4.	5. – 8.	9. – 16.	17. – 32.	33. – 64.	65. – 128.
1000	800	650	500	350	200	100	50

3.6. Teilnehmer, welche das Startgeld entrichtet haben jedoch nicht angetreten sind, erhalten nur die Hälfte der Punkte, welche ein Teilnehmer erhält, der nicht aus der Gruppe gekommen ist.

3.7. Änderungen der Startzeiten und Ausspielziele können abhängig von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

### 4. Teilnahme- und Einschreibungsbedingungen

4.1. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der DBU, die nicht Mitglieder eines Profi-Verbandes sind.

4.2. Eine ordnungsgemäße Meldung kann ab sofort von allen Teilnehmern bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier beim GPS-Beauftragten unter [www.german-snooker-tour.de](http://www.german-snooker-tour.de) oder bei Jürgen Kessler ([vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de) oder Mobil 0179-4852858) abgegeben werden. Verspätete Meldungen werden auf die Nachrückerliste gesetzt.

- 
- 4.3. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen einer Woche nach Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Ort des Grand Prix zu erfolgen. Sollten mehr Meldungen vorhanden sein als Startplätze zur Verfügung stehen, ist der Zahlungseingang maßgebend.
- 4.4. Das Teilnehmerfeld wird nach der Abschlußrangliste der GPS des Vorjahres gesetzt, bzw. nach der Rangliste der letzten 4 GPS. Spieler, die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, werden hinter den Spielern mit GPS-Wertung eingereiht. Liegt die Anzahl der Meldungen über den möglichen Startern wird eine Nachrückerliste gebildet.
- 4.5. Sollte sich ein Spieler aus nachvollziehbaren Gründen nach dem Meldeschluss abmelden, rückt ein Spieler entsprechend der Nachrückerliste nach. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme wird gem. Rechts- und Strafordnung geahndet. Eine Rückerstattung des Startgeldes erfolgt nicht.

Der erste Nachrücker wird hierbei auf die höchste Seeding Position eines nicht angetretenen Spielers gesetzt. Der Spielplan wird hierbei nicht verändert.

Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer ist 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit.

## **5. Ausrichter und Ablauf**

- 5.2 Für die Ausrichtung eines Grand Prix Turniers sind 6 Tische Mindestvoraussetzung.
- 5.2. Jedes Grand Prix Turnier wird durch einen Turnierrichter geleitet. Er steht während der Dauer eines Grand Prix für Fragen zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die ordentliche Durchführung des Grand Prix. Dem Turnierrichter steht eine geeignete Stelle für die Durchführung seiner Tätigkeit zur Verfügung.
- 5.3. Der Ausrichter erhält den Turnierplan vom GPS-Beauftragten und schickt diesen unverzüglich nach Beendigung des Grand Prix vollständig ausgefüllt an ihn zurück.
- 5.4. Der Ausrichter achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Ein Shootout erfolgt bei best of 3 nach 60 Minuten und bei best of 5 nach 100 Minuten ungeachtet der Anzahl noch zu spielenden Frames. Die Turnierleitung hat das Recht die Zeiten zu verlängern, wenn der Zeitplan dies zuläßt. Der Ausrichter gibt einen Frame nach 15 Minuten Verspätung eines Spielers verloren. Nach 30 Minuten Fehlens gilt die Begegnung als verloren.
- 5.5. Der Ausrichter führt die Siegerehrung durch und zahlt die Sportförderpreise unmittelbar nach dem Spielende direkt an die entsprechend platzierten Spieler aus.
- 5.6. Der Ausrichter handelt mit einem nahen Hotelpartner günstige Konditionen für die Teilnehmer aus und gibt diese mit seiner Bewerbung ab.
- 5.7. Live-Score-Internet: Der Ausrichter sorgt für ein Live Scoring oder Online-Results im Internet.
- 5.8. Der Ausrichter muss den kompletten Turnierplan während des Turniers vor Ort deutlich sichtbar außerhalb des Spielbereichs aushängen. Dieser Turnierplan umfasst alle Turnierinformationen (Gruppeneinteilung, Startzeiten etc.) für Teilnehmer, Schiedsrichter, Zuschauer, Medienvertreter und sonstige Interessierte. Die Ergebnisse im Turnierplan müssen

---

während des Turniers stets aktualisiert werden. Der Turnierplan sollte eine Gesamtmindestgröße des Formates DIN A 3 nicht unterschreiten.

**6. Sonstige Regelungen**

- 6.1. Für die nicht gesondert geregelten Bedingungen gilt die STO und die STO besonderer Teil Snooker, sowie die Materialnorm. (siehe [www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))
- 6.2. Während eines Matches herrscht Rauchverbot für Spieler und Zuschauer im Spielbereich. Für Spieler gilt Alkoholverbot, solange sie noch als Spieler oder Schiedsrichter am Turnier teilnehmen. Sollte ein Center weiterführende Regeln diesbezüglich haben, so sind diese zu beachten.
- 6.3. Kleiderordnung: Lange dunkle Stoffhose (keine Jeans), einfarbiges Oberhemd mit langen Ärmeln (nicht gekrempelt), Weste, dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel oder Sandalen), dunkle Socken, Fliege ist erwünscht.